

	Objekt: Schnauzenkanne
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben
	Inventarnummer: III 1012

Beschreibung

Das breite birnenförmige Kännchen hat eine weite Mündung mit ausgezogener Schnauze, es steht auf einem niedrigen angesetzten Fußring und hat einen über die Mündung hinaufgezogenen C-förmigen Henkel mit eingerolltem oberem Ansatz. Auf der Stirnseite ist das datierte Monogramm eines Vorbesitzers eingraviert "M. K. / 1868".

Das Milchkännchen gehört zu einer Teekanne mit Holzgriff (Inv.-Nr. III 1013), sie trägt ein gleich gestaltetes Monogramm "C. N. / 1868.". Es könnte sich um ein Geschenk für ein Paar handeln, das 1868 möglicherweise geheiratet oder ein Jubiläum gefeiert hat.

Die Kanne ist am Innenboden mit der rechteckig gerahmten Meistermarke "Klem" gemarkt [Buchstabe m mit Überstrich entspricht einem doppelten m für Christian August Klemm, Waldenburg/Sa.].

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn, gegossen, gelötet

Maße:

10,0 x 8,0 x 0,0 cm, Dm. Fuß 5,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1810-1840

wer

Christian August Klemm (1781-1841)

wo

Waldenburg (Sachsen)

Schlagworte

- Milchkännchen
- Schankgefäß
- Schnauzenkanne